

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Fraktion im Rat der Gemeinde Grefrath

Gemeinde Grefrath  
Herrn Bürgermeister Manfred Lommetz  
Rathausplatz 3  
47929 Grefrath

**Der Fraktionsvorsitzende**

**Andreas Sonntag**  
andreassonntag@gruene-grefrath.de

Grefrath, 18.10.2020

## Antrag: Eindämmung der Klimakrise und ihrer schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von hoher Priorität

Sehr geehrter Herr Lommetz,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt zur konstituierenden Ratssitzung den folgenden Antrag:

Zusätzlich zur Stellungnahme zum Haushaltsplan werden sämtliche Beschlussvorlagen ab sofort hinsichtlich ihrer Auswirkung auf das Klima gemäß der nachfolgenden Matrix bewertet:

### **Klimaauswirkung:**

Auswirkungen auf das Klima:

Ja, positiv\*

Ja, negativ\*

Nein

Wenn „Ja, negativ“: Bestehen alternative Handlungsoptionen?  Ja  Nein

\*Wird die Frage mit „Ja, positiv“ oder „Ja, negativ“ beantwortet muss die jeweilige Auswirkung in der Begründung dargestellt werden. Soweit notwendig ist zu diesem Zweck der Klimaschutzmanager des Kreises Viersen hinzuzuziehen.

## **Begründung:**

Wir sind die erste Generation, die die menschengemachte Klimakrise spürt, und die letzte, die sie noch aufhalten kann. Auch in Grefrath sind inzwischen die Auswirkungen des Klimawandels, etwa durch Dürreperioden oder Starkregenereignisse, deutlich spürbar. Insbesondere der Baumbestand leidet unter den Auswirkungen. Ob Klimaschutz Lippenbekenntnis bleibt, oder aber konkret gehandelt wird, entscheidet sich nicht zuletzt in den Kommunen vor Ort.

Dass wir als Gemeinde diesen Handlungsbedarf erkannt haben, zeigt nicht zuletzt die einstimmige Beschlussfassung des Gemeinderates zur Ausrufung des Klimanotstandes vom 7. Oktober 2019. In diesem Beschluss wurde bereits formuliert: „Bei allen Handlungen und Beschlüssen der Verwaltung in Grefrath sind die Auswirkungen auf das Klima zu berücksichtigen. Ziel ist es, bei allen Maßnahmen die Auswirkungen auf das Klima so gering wie möglich zu halten bzw. Maßnahmen mit höherer Klimafreundlichkeit zu fördern.“

Dieser Absichtserklärung soll nun eine konkrete politische Praxis folgen. Denn Klimaschutz ist nicht ein Aspekt unter vielen, sondern das zentrale Kriterium, an dem sich alle kommunalen Entscheidungen messen lassen müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Sonntag  
Fraktionsvorsitzender